

InternetAgenturScherer

Sattlerstr. 8
85232 Bergkirchen
www.ia-scherer.de

Tel.: 08135 – 99 40 404
Fax.: 08135 - 99 40 405
info@ia-scherer.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Leistungsbereich "WebSite-Administration"

§ 1 Anwendungsbereich

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle Verträge zwischen der Internet Agentur Scherer (im Folgenden: Provider) und dem Kunden, wenn und soweit "WebSite-Administration" Gegenstand des Vertrags ist. Sie dienen der umfassenden Regelung der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Provider und dem Kunden in diesem Leistungsbereich des Providers.

§ 2 Zustandekommen von Verträgen

Angebote des Providers sind freibleibend. Bestellungen des Kunden stellen verbindliche Angebote dar, die der Provider innerhalb von zwei Wochen nach Zugang annehmen kann.

§ 3 Leistungen des Providers

(1) Der Provider betreut nach den Vorgaben und Wünschen im Rahmen der individuellen Vereinbarungen Internetpräsentationen, insbesondere Webseiten, und / oder Social-Media Profile für den Kunden. Im Leistungsbereich der Suchmaschinenoptimierung erfolgt je nach konkreter Auftragserteilung eine der gängigen Praxis (White-Hat-SEO) folgende Optimierung der Internet-Präsentationen „On-Page“ und / oder „Off-Page“.

(2) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart, übernimmt der Provider sowohl die grafische und künstlerische Ausgestaltung der Webseite und Social-Media Profile, als auch die technische Umsetzung (vollständige Programmierung / Ergänzung der HTML-Seiten und Einbindung von weiteren Daten, z.B. Metatags, Alt-Texte, Grafiken).

(3) Art und Umfang der vom Provider zu leistenden Administration bemisst sich nach den individuellen Vereinbarungen, die aufgrund des Angebots in einem Pflichtenheft auf der Grundlage der vom Kunden gestellten Anforderungen getroffen werden.

(4) Der Provider kann die ihm obliegenden Leistungen persönlich erbringen oder durch fachkundige Mitarbeiter oder von ihm sonst beauftragte Dritte erbringen lassen. Dies gilt nicht, wenn und soweit abweichende Regelungen ausdrücklich und schriftlich getroffen worden sind.

§ 4 Leistungen des Kunden

(1) Der Kunde hat den vereinbarten Preis an den Provider zzgl. der jeweils geltenden MwSt zu bezahlen. Bei Privatkunden versteht sich der angegebene Endpreis einschließlich MwSt.

(2) Soweit für die Leistungen des Providers öffentlich-rechtliche Nebenkosten entstehen, die gesetzlich dem Auftraggeber zugewiesen sind, hat sie der Kunde zu tragen. Dies gilt insbesondere für etwa anfallende Abgaben nach den §§ 23 ff. des Künstlersozialversicherungsgesetzes.

(2) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Provider nach individueller Abstimmung im Namen des Auftraggebers Social-Media Profile und / oder Accounts verwaltet und konfiguriert und hierüber Inhalte veröffentlicht.

(3) Der Kunde hat dem Provider die für die Gestaltung und Administration der Webseite erforderlichen Bestandsdaten und Informationen zur Verfügung zu stellen.

(4) Erbringt der Provider Leistungen auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als seinem Geschäftssitz, so kann er für die anfallenden Fahrtzeiten eine angemessene Vergütung verlangen. Der Provider ist berechtigt, für jeden gefahrenen Kilometer pauschal Euro 0,50 zu berechnen.

§ 5 Gewährleistung

(1) Die Leistungen des Providers sind sowohl kreativer und schöpferischer (Gestaltung, Design, Layout) als auch technischer Natur (Programmierung, technische Umsetzung). Im Kreativbereich ist der Provider bemüht, die eigenen Wünsche des Kunden umfassend zu berücksichtigen. Mit der Abnahme einer Entwicklungsstufe bringt der Kunde zum Ausdruck, mit der schöpferischen und gestalterischen Leistung des Providers einverstanden zu sein. Ein Mangel kann deshalb nicht hinsichtlich solcher Leistungen des Providers erhoben werden, die dem künstlerischen Bereich des Vertrags zuzurechnen sind.

(2) Zeigt sich ein Mangel, der dem Provider zuzurechnen ist, so kann der Kunde nur Nachbesserung verlangen. Schlägt die Nachbesserung fehl, hat der Kunde beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach seiner Wahl Anspruch auf Minderung oder Wandelung. Fehlgeschlagen ist die Nachbesserung insbesondere, wenn der gerügte Mangel nach zwei Nachbesserungsversuchen nicht beseitigt ist.

(3) Der Provider kann keine Gewähr für die Veröffentlichung einer Webseite durch einen bestimmten Suchdiensteanbieter, das Erreichen einer bestimmten Positionierung in den Suchergebnissen oder die Verbesserung im Ranking der Suchmaschinen geben und haftet auch nicht im Falle einer Nichtveröffentlichung / Löschung der Webseite durch einen oder mehrere Suchdienste oder bei Rankingverlust in den Suchergebnissen.

§ 6 Rechte Dritter

(1) Der Kunde versichert ausdrücklich, dass dem Provider überlassene oder sonst zur Verfügung gestellte Daten und Informationen weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz-, Berufs- und Wettbewerbsrecht, verstößt. Insbesondere versichert der Kunde, dass diese Daten nicht fremde Urheber- oder Kennzeichnungsrechte verletzen und dass in die Seiten aufzunehmende Hyperlinks auf fremde Webseiten nicht rechtswidrig sind oder fremde Rechte verletzen.

(2) Im Verhältnis zum Kunden ist der Provider nicht verpflichtet, überlassene Daten oder Informationen auf ihre rechtliche Unbedenklichkeit oder auf Rechte Dritter hin zu überprüfen. Dennoch behält sich der Provider vor, die Übernahme solcher Daten oder Informationen in die zu gestaltende Webseite abzulehnen, die ihm inhaltlich bedenklich erscheinen. Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird der Provider die jeweiligen Daten, oder Informationen in die Webseite aufnehmen.

(3) Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer vom Provider erstellten Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde den Provider hiermit frei, es sei denn, der unzulässige Inhalt beruht auf einem Verschulden des Providers oder es handelt sich um Daten oder Informationen, die vom Provider zur Verfügung gestellt worden sind.

§ 7 Zusammentreffen mehrerer Leistungsbereiche

(1) Soweit das Vertragsverhältnis zusätzlich Leistungen aus anderen Leistungsbereichen des Providers erfasst, gelten die jeweiligen Geschäftsbedingungen zusätzlich. Sie sind dann Bestandteil eines einheitlichen Vertragsverhältnisses und gelten jeweils für den betreffenden Leistungsbereich.

(2) Ist der Provider auch mit WebHosting oder ServerHousing beauftragt, richten sich die vertraglichen Beziehungen für den Zeitraum, nachdem die Webseite mit dem Einverständnis des Kunden erstmals dergestalt auf dem Webserver abgelegt ist, dass sie von Dritten über das Internet abgerufen werden kann, ausschließlich nach den für den Leistungsbereich WebHosting bzw. ServerHousing maßgeblichen Bestimmungen. Das gilt insbesondere für inhaltliche Veränderungen der Webseiten.

§ 8 Urheberrechte; befristete Lizenz mit Verlängerungsoption; Vertragsstrafe

(1) Der Provider räumt dem Kunden ein zeitlich befristetes, ausschließliches Nutzungsrecht an seinen urheberrechtlich geschützten Leistungen ein. Der Kunde ist zur Weiterlizenzierung nicht berechtigt.

(2) Der Kunde ist berechtigt, den auf seinen Webseiten enthaltenen Informationsdatenbestand selbst zu ändern oder von Dritten ändern zu lassen. Er ist hingegen nicht berechtigt, ohne schriftliche Zustimmung Änderungen am Layout oder am Design, d.h. an der grafischen Ausgestaltung vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, dem Provider für jede Verletzung von dessen Urheberrechten eine sofort fällige Vertragsstrafe von Euro 6.000,00 zu bezahlen.

§ 9 Haftungsbeschränkung

Der Provider haftet für Schäden, die von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden. Verletzen der Provider oder seine Erfüllungsgehilfen wesentliche Vertragspflichten, so ist die Haftung in Fällen einfacher Fahrlässigkeit bei Vermögensschäden der Art nach auf vorhersehbare, unmittelbare Schäden und der Höhe nach auf Euro 5.000,00 beschränkt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 10 Freistellung

Der Kunde wird den Provider im Innenverhältnis zwischen den Parteien dieses Vertrags von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die auf Handlungen des Kunden oder auf die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen oder Daten oder auf die Benutzung von Hyperlinks auf andere Webseiten zurückzuführen sind, es sei denn, diese Handlungen waren nicht rechtswidrig. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Kennzeichen-, Namens- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.

§ 11 Formvorschriften

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages sind nur bei schriftlicher Vereinbarung wirksam. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

§ 12 Aufrechnungsverbot

Der Kunde kann mit Forderungen gegenüber dem Provider nur aufrechnen, wenn sie anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 13 Sonstiges

(1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

(2) An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung oder einer Regelungslücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Lässt sich diese nicht ermitteln, gilt die gesetzliche Regelung.

(3) Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.

(4) Einheitlicher Erfüllungsort dieses Vertrags ist der Sitz des Providers.

(5) Sofern der Kunde Kaufmann ist, sind die für den Sitz des Providers örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig. Der Provider kann Klagen gegen den Kunden auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz erheben.